



Bernau: Der Staat verschenkt Obstbäume

Beitrag

Bayern hat ein Förderprogramm für Streuobst-Wiesen aufgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger können über Gemeinden oder Vereine zu geringen eigenen Kosten Jungbäume bestellen. Deshalb haben sich die Gemeinde Bernau, der Bernauer Verein der Blumen- und Gartenfreunde und die Ortsgruppe des BUND Naturschutz zusammengetan, um auch die Bernauerinnen und Bernauer in den Genuß dieser Förderung kommen zu lassen.

Bis zu 45,- Euro Zuschuß

Gefördert werden hochstämmige, einheimische Sorten von Apfel, Birne, Zwetschge, Walnuß und Edelkastanie mit bis zu 45,- Euro pro Pflanze. Mehrkosten sind selbst zu tragen. Die Bäume müssen mindestens 12 Jahre stehen und die Standorte dokumentiert werden.

Ein Bestell-Formular für die Herbst-Pflanzung, sowie den zugehörige Schenkungs-Vertrag und ein Merkblatt wird es ab 15. Mai im Rathaus und auf www.bernau-am-chiemsee.de geben.

Bestellungen von 15. Mai bis 30. Juni möglich

Letzter Abgabe-Termin für verbindliche Bestellungen ist Ende Juni im Rathaus.

Für Fragen stehen die beteiligten Vereine zur Verfügung. Das sind Hans Kaufmann (Tel. 89036) und Rosi Widmann (Tel. 8860) vom Gartenbau-Verein sowie Sepp Genghammer (Tel 8428) vom BUND Naturschutz.

Text und Bildmaterial: Gemeinde Bernau



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bernau
2. Obstbäume
3. Umland